

Fraktionsantrag

Drucksachen-Nr. 21-26/1767

Friedberg, den 13.08.2026

Beratungsfolge	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	
Ausschuss für Stadt- und Wirtschaftsentwicklung	zur Entscheidung
Stadtverordnetenversammlung	zur Entscheidung

Titel:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.02.2026;
hier: Verwendung der ersten Tranche des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität**

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung eine priorisierte Liste mit Vorschlägen zur Verwendung der Mittel aus der ersten Tranche des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität zur Beratung und Beschlussfassung über Inhalte und Prioritäten vorzulegen.

In der Liste soll der jeweilige Vorschlag mit einer kurzen Begründung versehen werden.

2. Der Magistrat soll dabei prüfen, welche der mittel- und langfristig anstehenden Planungen durch das Sondervermögen

- a. förderfähig sind,
- b. einen langfristigen und sichtbaren Nutzen für Friedberg haben und
- c. durch die zusätzlichen Finanzmittel beschleunigt werden können.

3. Insbesondere sollen kurzfristig Projekte geprüft und vorgeschlagen werden, die

a. sowohl laufende Ausgaben dauerhaft verringern (z. B. durch eine verbesserte CO2-Bilanz) als auch direkt die Aufenthaltsqualität im Sinne der Klimaanpassung verbessern (wie z. B. die energetische Sanierung von Bürgerhäusern oder des Usa-Wellenbades).

b. mit Hilfe des Sondervermögens um Maßnahmen zum Klimaschutz (z. B. bessere Dämmung) oder zur Klimaanpassung (z. B. zusätzliche PV-Anlagen) sinnvoll ergänzt werden können, die sonst aus Kostengründen nicht angedacht waren.

Anlage(n):

1. Schreiben des Finanzministers zur Umsetzung des LuKIFG
2. 21-26_1767_Stellungnahme_zum_Antrag_Grüne_Infrastrukturvermögen
3. 21-26_1767_Antrag_Grüne_Sondervermögen